

Marktgemeindeamt
D.Kaltenbrunn
Zahl: 004/GRV19-1

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2019 im Gemeindeamt Deutsch Kaltenbrunn, Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte nachweislich per Mail bzw. per Boten am 18.03.2019

Anwesende:

Bgmin. Andrea Reichl (SPÖ)	Vizebgm. Günter Laschet (SPÖ)	Hannes Zach (E) (SPÖ)
Patrick Fuchs (SPÖ)	Wolfgang Geschl (SPÖ)	Christian Weber (SPÖ)
Jennifer Jagsch (SPÖ)	Thomas Fröhlich (SPÖ)	Helmut Pfingstl (SPÖ)
Robert Wolf (SPÖ)	Sonja Vetter (SPÖ)	Sandra Luimbeck (ÖVP)
Ing. Rainer Kracher (ÖVP)	Roman Weber (ÖVP)	Albert Jeindl (E)(ÖVP)
Klaus Erkinger (ÖVP)	Thomas Himler (ÖVP)	Helmut Gröller (KaroBrunn)
Mag. Gerald Mayrhofer (KaroBrunn)	Erich Puschnig (KaroBrunn)	
David Hirmann (E) (FPÖ)		

Entschuldigt: Karl Iszovits (SPÖ), Ing. Christian Lichtenegger (ÖVP)
Markus Heschl (FPÖ)

Unentschuldigt: ---
Schriftführerin: AL Andrea Weber

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Gemeinderatssitzung als eröffnet.

Die Sitzung ist öffentlich.

Mit der Beglaubigung der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderäte **Wolf Robert, Himler Thomas, Gröller Helmut und David Hirmann** betraut.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung für die Mitglieder des Gemeinderates zur Einsicht aufgelegt war. Nachdem keine Einwände vorliegen, gilt die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung als genehmigt.

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Bericht Haushaltsvoranschlag 2019
4. Rechnungsabschluss 2018
5. Entzug von öffentlichem Gut – Übernahme in den Privatgebrauch
6. Friedhofsentgelte
7. Evaluierung Leitbild – Vergabe und weitere Vorgehensweisen
8. Startwohnung
9. Diverse Förderungen
10. Personal
11. Allfälliges

Zu 1.) Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

***Burgenland total regional** -Projekt, wo jeder Ort im Burgenland auf eine Adresse miteinander verknüpft wird, es scheinen Vereine und Betriebe des Ortes auf, gibt Flugaufnahmen, Videobotschaften und wird auch mit unserer Homepage verlinkt. Zukunftsprojekt – am Anfang, Kosten € 800,00, tolle Idee, wenn sich Bgld. vernetzt.

***Örtliches Entwicklungskonzept** - Ist bis spätestens 2026 zu realisieren. Wurden bereits Gespräche mit Arch. Richter Klaus geführt. Erstellt jetzt einmal ein Angebot. Weil es künftig für die Flächenwidmung einfacher in der Genehmigung wird.

***Österr. Gemeindetag**, heuer in Graz 27.-28.06.2019, bitte umgehend anmelden, Hotels brauchen wir wegen der Nähe nicht. (Galaabend am 27. um 19.30 Uhr)

***Wasserverband Lafnitz-Lahn** - Gilt es einen Rechnungsprüfer vorzuschlagen, Vorstandsmitglieder und Ersatzvorstandsmitglieder des Verbandes (Iszovits Karl, Pflingstl Helmut u. Weber Christian) dürfen das nicht ausüben, habe daher Jagsch Jennifer gemeldet.

***Projekt Wirtschaftsraum S7** wurde ins Leben gerufen:

Bgm von Rudersdorf und DK, LAbg. Ewald Schneckner, Wirtschaft Burgenland (Wibug), Mag. Bruno Kracher und Mag. Harald Zagiczek, KR Werner Unger, RMBurgenland Obmann-Stellvertreter Gerhard Pongracz, KR Hans Peter Katzbeck, Vizebgm. DK u. Bgmin DK gab es bereits Sitzungen.

Es soll eine Kooperation zwischen DK und Rudersdorf betreffend der künftigen Gewerbeansiedelungen sein. Statt sich gegenseitig zu konkurrenzieren, soll miteinander gearbeitet werden. Dazu bedarf es eines Grundsatzbeschlusses im Gemeinderat.

Es soll eine Kooperation (Verband, Verein oder GmbH) gegründet werden. Personal würde von der Wibug zur Verfügung gestellt werden. Wibug würde sich auch um

Flächenmanagement, Erstellung Businessplan mit detaillierten Kosten und Erträgen, Erstellung Aufteilungsschlüssel würde alles von der Wibug übernommen werden.

Rudersdorf ist momentan noch mit Fürstenfeld in einer steir. Kooperation verknüpft, muss sich bis spätestens September einem Austritt zustimmen.

Es wird vereinbart, dass Mag. Bruno Kracher ein grobes Konzept mit Erfahrungswerten bis Mitte März 2019 erstellt, damit sich die Gemeinderäte von DK und Rudersdorf das geplante Vorhaben besser vorstellen können und daher auch eine Entscheidung dann in der GR – Sitzung im März fällen können. Letzte Sitzung war am 20.03. mit Mag. Harald Zagiczek. Dabei wurde beschlossen, die Abstimmung für dieses Projekt auf die GR Sitzung im Juni zu verschieben. Man will in der Zwischenzeit die GR von DK und Rudersdorf, sowie die anderen Gemeinden intensiver über das Projekt informieren. Lt. KR Unger soll entweder eine Park&Ride oder über eine Park & Drive Anlage bei der Abfahrt gebaut werden.

***Standesamtsverband** – Bereits 2 Sitzungen stattgefunden, bis jetzt alle der 12 Bürgermeister für die Gründung eines Standesamtsverbandes. Auch bei der Bgm- und Amtmännersitzung von gestern wurden noch Einzelheiten diskutiert. Standesamtswesen wird immer komplizierter, vor allem Hochzeiten mit Auslandsberührung. Der Verband soll mit Sitz in Jennersdorf mit 1.1.2020 gegründet werden. Zwei Mitarbeiter von Jennersdorf und evtl

einer anderen Gemeinde (Heiligenkreuz) zu je 50% angestellt. Die Kosten werden sich auf ca € 1,60/Einwohner belaufen. Die Satzungen werden ausgearbeitet, dem Vorstand mitgeteilt und der Standesamtsverband schlussendlich im GR bis Ende Juni spätestens beschlossen.

***S7** - In den Kreuzungsbereichen mit den öffentlichen Straßen und Wegen, sowie Privatwege hat die Baustraße derzeit Nachrang. Daraufhin wurden die Vorrangsregeln nochmals mit den Gemeinden abgestimmt und die untergeordneten Wege benachrangt. So wurde die Verkehrssicherheit für den Baustellenverkehr erhöht. Deutsch Kaltenbrunn betrifft das nicht.

Derzeit 3 Baulose:

BL01 Anschlussstelle an die A2, Sept. 2018 bis Sommer 2021

BL06 Klappbrücken: Jänner 2019 bis Sommer 2021 (Bereich Deutsch Kaltenbrunn)

BL08 Tunnel Rudersdorf Jänner 2019 bis Winter 2023

Es wird auch separat noch über die Radwegführung während des Baues und auch die definitive Radwegführung gesprochen werden. Auch Wege, die von den Landwirten nicht direkt benützt werden können, werden überprüft.

Außerdem wird eine INFO Box im Bereich des ehem. AWZ, Gemeinde Fürstenfeld, aufgestellt.

***Grabenschneiden** - 7,4 km Gräben wurden nun in DK und Rohrbrunn geschnitten. Nicht alle Gräben waren wirklich zu schneiden, viele wurden auch nur „nachgeputzt“. Solche Arbeiten gehören aber auf jeden Fall im Frühjahr, jetzt, vor der Anbauzeit erledigt. Hat Fa. Berger erledigt. € 65,00/h, zum Unterschied von Angeboten der Fa. Eder € 64,00 (kl. Trapezlöffel) und der Fa. Frey (65/h).

Auftrag wurde von mir an die Fa. Berger vergeben, und die Arbeiten sind jetzt auch schon bald beendet.

***Splittkehrung** -Angebot eingeholt von Fa. Dorn und vom Maschinenring.

Dorn: 66,00 plus MWst/h

Maschinenring: 52,00/h, ist jedoch Traktor mit Kehrmachine vorne drauf.

Daher Fa. Dorn den Zuschlag gegeben ist auch diese Woche schon unterwegs.

***Dorferneuerung** - Am 3.4. um 9.00 Uhr ist die Vor-Ort-Kontrolle des Projektes „Umgestaltung Mehrzweckhalle Rohrbrunn samt Dorfplatz“ von HR Wallner von der Dorferneuerung.

***Bauausschusssitzung** 19.03.2019, zusätzlich eingeladen vom FVV DK Frau Leonhardt Gertraud, evang. und kath. Kirche Vertreter, Herr Geschl Heinz und Herr Ratsvikar Tege Christoph und Bauausschuss und Gemeindevorstand.

Man hat sich vor Ort am Friedhof von DK getroffen, alle Sanierungsarbeiten an der Aufbahrungshalle diskutiert: Ausmalen des Holzes in der Halle, Streichen der Eingangstüre, Türknopf der Eingangstüre neu errichten, kaputte Gläser tauschen, Lampen neu installieren, Kabelinstallationen neu überdenken, Laubengang zum Glockenturm soll entfernt werden.

Betreffend des Zaunes sollen 3 Architekten beauftragt werden, die mögliche Varianten für einen Friedhofszaun ausarbeiten sollen. Arch. Hilde Blasch, Dipl.-Ing. Elisabeth Falk und Arch. Vavrovsky werden beauftragt. (Budget € 800,00) Die € 500,00 können nicht eingehalten werden.

Außerdem sollen ein neuer Altar und ein neuer Ambo in die Aufbahnhalle integriert werden. Angebote reichen von € 1.200 für den Altar bis ca € 300,00 für den Ambo.

Auch gibt es die Möglichkeit über EBAY gebrauchte Altare zu kaufen.

***Arbeiten für die Asphaltierung der Sonnensiedlung** wurde an das Büro von Ing. Karl Scheiner, Fa. Iplan vom Vorstand über € 1.900,00 vergeben. Für die Aufnahme, Ausschreibungen, Regenwasser/Wasserführung usw.

Weiters ist Herr Scheiner auch für Verkehrskonzepte zuständig. Er war vorige Woche nochmal vor Ort (Am Hang) hat Vermessungen durchgeführt, den Bericht dazu hat er mir nächste Woche versprochen.

***Bgm-Amtmännertagung** in Königsdorf u.a.:

Wurde Pflege- und Sozialberatung des Bezirkes durch Frau Sandra Fartek vorgestellt. Sie ist die Ansprechperson für alles was mit Pflege zu tun hat. Pflege-Hotline: 057600 1000.

***AWV Jennersdorf** - Hat gestern Sitzung des Vorstandes und die Mitgliederversammlung stattgefunden. Es wurde der REAB 2018 einstimmig beschlossen, mit einem Soll-Überschuss von € 1.498.902,38. Weiters berichtete Obmann Bgm Mario Trinkl, dass die Pumpstationen einer Prüfung unterzogen werden müssen, um den Zustand der Pumpstation ermitteln zu können. Da erfolgt dann die Vergabe an die Fa. Schubert für 20 eigene Pumpstationen des AWV. Kosten € 20.402,25.

Diese Prüfung kommt auch auf unsere Gemeinde zu. Wir haben 6 Pumpstationen, also werden wir mit € 6.000,00 rechnen können. Danach wird es einen Bericht geben, welche und wie viele Stationen saniert werden müssen.

Weiters läuft die Ausschreibung, jetzt noch bis 30.4. betreffend des Umbaus des Gebäudes des AWV. Hier sind alle Architekten im Umkreis eingeladen worden. Danach tagt hier der Bauausschuss, dann wiederum der Vorstand.

Laut Satzungen des AWV hat jede Verbandsgemeinde das Recht, die übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes als nicht stimmberechtigte Delegierte in die Mitgliederversammlung zu entsenden. Bei der nächsten Mitgliederversammlung wird diese Einladung automatisch an alle Vorstandsmitglieder weitergeleitet. Es waren auch Vertreter der Bürgerlisten anwesend, die einen Forderungskatalog von 11 Forderungen an den Obmann übergeben haben. Diese werden lt Obmann abgearbeitet.

***Lichtregion** - Hat gestern die außerordentliche Generalversammlung stattgefunden. REAB 2018 und Budget 2019 wurden einstimmig beschlossen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt weiterhin € 0,50 pro Einwohner. **Neu: Ruftaxi des Bezirkes Jennersdorf** wird erweitert – auf 5 Tage Woche – inkl. Stadt Güssing. Dieses Projekt soll ab 2. Mai laufen. Für die bessere Vermarktung erhält jede Gemeinde eine Bank, die an einer Haltestelle aufgestellt wird und für Aufmerksamkeit sorgen wird. Einladung an alle GR – 24.4. im Gh. Antonyus –

Informationsveranstaltung. Statistik: 502 Personen befördert, davon 150 Fahrten von Rohrbrunn aus.

Für mehr Bekanntheit werde ich auch 2 Stk Gutscheine bei den Geburtstags- oder Ehegratulationen mitausteilen.

Kosten fürs Taxi für die Gemeinde: € 5.500,00/Jahr

* **Fa. Gurdet** – 20jähriges Jubiläum am 27.4. – ab 15 Uhr – Einladung an alle Gemeinderäte.

***FF DK Ort** - Im Bezug auf die S7, der Feuerwehr und eines Tunnelfahrzeuges gibt es am Mittwoch, den 10. April um 19.00 Uhr eine Besprechung mit dem Bezirkskommandantenstellvertreter Karner Sven, einigen Feuerwehrmännern, zu der alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sehr herzlich eingeladen sind. Er und die FF DK Ort präsentieren uns die Zuständigkeiten der Feuerwehren unseres Ortes bezüglich S7, und auch welche Auswirkungen diese Zuständigkeiten auf unsere Gemeinde nehmen wird.

Generelle Aufforderung alle Termine mittels Erinnerung auszusenden.

Danach wird sich der Vorstand mit der weiteren Vorgehensweise beschäftigen müssen.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der Bericht der Bürgermeisterin einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Klaus Erkingler berichtet über die am 27.12.2018 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung. Überprüfungszeitraum: 01.11. – 27.12.2018
Kassastand: gesamt € 183.199,10 Entschuldigt: Robert Wolf
Die Kontrolle der Belege wurde gewissenhaft durchgeführt.

Nach ausführlicher Diskussion wird auf Antrag der Vorsitzenden der Bericht des Prüfungsausschussobmannes einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu 3.) Haushaltsvoranschlag 2019

Die Vorsitzende berichtet, dass der Haushaltsvoranschlag 2019 vom Amt der Bgld. Landesregierung zur Kenntnis genommen wurde. Das entsprechende Schreiben ist bereits vorab an alle Gemeinderäte ergangen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

4.) Rechnungsabschluss 2019

Die Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss bereits im Gemeindevorstand diskutiert wurde. Es handelt sich um einen Nachbericht der erledigten Arbeiten im Jahr 2018, die alle im Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat besprochen und beschlossen wurden.

Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit vom 28.02. bis 22.03.2019 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt worden. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Einnahmen:

Anfänglicher Kassenbestand	€ 285.810,24
Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 2.666.713,00
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 15.250,00

Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	€ 3,270.743,02
Gesamtsumme:	€ 6,238.516,26

Ausgaben:

Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 2,485.837,59
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 5.630,47
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€ 3,267.669,52
Schließlicher Kassenbestand	€ 479.378,68
Gesamtsumme:	€ 6,238.516,26

Aufgrund der neuen VRV muss bis 2020 die Vermögensbewertung neu erfolgen und dann auch vom Gemeinderat beschlossen werden. Dies müsste nun im heurigen Jahr erfolgen. Derzeit ist jedoch noch nicht alles eingetragen.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag der Vorsitzenden den Rechnungsabschluss 2018.

5.) Entzug von öffentlichem Gut – Übernahme in den Privatgebrauch

Die Vorsitzende berichtet, dass eine Verordnung im Bereich Haberl/Fauster betreffend Entzug von öffentlichem Gut und Übernahme in den Privatgebrauch zu beschließen wäre.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig folgende

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn, vom 27.03.2019 gemäß § 82 der Burgenländischen Gemeindeordnung betreffend die Entwidmung von Öffentlichem Gut in der KG Deutsch Kaltenbrunn.

§ 1

Unter Zugrundelegung des Teilungsplanes des Dipl. Ing. Andreas Schmaldienst, GZ 749/18, wird das im Plan mit der Ziffer 1 bezeichnete Trennstück des Grundstückes Nr. 5321 per 12 m² dem Öffentlichem Gut entzogen und dem Privatgebrauch Grundstück Nr. 6690/2 per 12 m² zugeführt ebenso das im Plan mit der Ziffer 2 bezeichnete Trennstück des Grundstückes Nr. 5321 per 1 m² dem Öffentlichem Gut entzogen und dem Privatgebrauch Grundstück Nr. 6690/2 per 1 m² zugeführt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungfrist in Kraft.

6.) Friedhofsentgelte

Die Vorsitzende berichtet, dass die Friedhofsverordnung nicht mehr gilt und die Entgelte somit auf privatrechtlicher Basis zu beschließen sind.

Es handelt sich hierbei um folgende Entgelte:

Benützungsgebühr für beide Aufbahnhallen	€ 218,-- - jeder weiterer Tag € 1,--
Grabstellengebühren:	
Einfaches Grab	€ 146,--
Doppelgrab	€ 182,--

Familiengrab	€ 255,--
Aschengrab im Erdgrab	€ 150,--
Aschensäule (Urnensäule bis 4fach Belegung)	€ 200,--
Urnennische	€ 1.500,--
Erneuerung Benützungrecht Urne (10 Jahre)	€ 150,--

Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig auf Antrag der Vorsitzenden beschlossen, die Friedhofsentgelte auf privatrechtlicher Basis einzuheben.

7.) Evaluierung Leitbild – Vergabe und weitere Vorgehensweise

Die Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat über das Vorhaben zur Evaluierung und Aktualisierung des Leitbildes der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn. Das bestehende Leitbild wurde vor 10 Jahren erstellt. Seither haben sich übergeordnete Rahmenbedingungen als auch lokale Gegebenheiten verändert. Die Gemeinde nimmt das zum Anlass, das bestehende Leitbild zu evaluieren und auf die gegebenen sowie zukünftig zu erwartenden Erfordernisse hin anzupassen. Dazu hat auch ein Vorgespräch mit dem Referat Dorfentwicklung (Frau Astrid Scheuhammer, Telefonat am 25.01.2019) beim Amt der Bgld. Landesregierung stattgefunden.

Nach eingehender Debatte stellt die die Vorsitzende den Antrag zur Durchführung einer Evaluierung und Aktualisierung des Dorfentwicklungsleitbildes der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn und zur Beantragung einer diesbezüglichen Förderung gemäß §50 Abs.1 Bgld. GemO beim Amt der Bgd. Landesregierung, Referat Dorfentwicklung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Auftragsvergabe:

Für die Evaluierung wurden folgende Kostenvoranschläge eingeholt.

Folgende Firmen wurden angeschrieben:

Mag. FH Rudolf Grandits	nicht abgegeben
DI Christian Holler	abgesagt
Mag. Dr. Christoph Mezgolits	01.02.2019 eingelangt
BM Ing. Günther Peischl	abgesagt
Ing. Karl Schreiner	15.02.2019 eingelangt
DI Franz Schlögl	11.02.2019 eingelangt (hat bereits das damalige Zukunftsprofil erstellt)

Leitbild wird zu 75 % gefördert.

Schlögl	12.000,-- - Förderung (75 %) 3.000,-- verbl. Kosten
Mezgolits	9.900,-- - Förderung (75 %) 2.475,-- verbl. Kosten
Schreiner i-Plan	9.936,-- - Förderung (75 %) 2.484,--verbl. Kosten

Gröllner: Die Evaluierung muss auch gelebt werden. Gibt 6 Gemeindevorstände – hier soll angesetzt werden – bereit aktiv mitzuarbeiten. Wird auch von mir für die anderen Gemeindevorstände erwartet, aber auch bei den Gemeinderäten.

Beispiel: Vulcanland

3 Leute – können sehr viel in einer Gemeinde bewirken. Thema für die Evaluierung.

Bgmin: Gibt auch eine Ausschreibung an die Bürger – jeder gerne mitarbeiten.

Gröllner: Es müssen Leute aufgefordert werden.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen die Evaluierung des Leitbildes der Marktgemeinde Deutsch Kaltenbrunn mit DI Schlögl durchzuführen, da er auch das Leitbild 2010 erstellt hat, und bei der Angebotsprüfung empfohlen wird.

1 Enthaltung – Mag. Mayrhofer – Rest dafür.

8.) Startwohnung

Die Vorsitzende berichtet, dass der Vertrag für die Startwohnung – Deutsch Kaltenbrunn – per 31.08.2019, Ahornweg ausläuft. Bereits im Gemeindevorstand besprochen. Lt. OSG wurde mitgeteilt, dass eine Verlängerung von 2 Jahren nicht Rechtens ist.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Mietvertrag für 3 Jahre verlängert werden soll – vom 01.09.2019 – bis 31.08.2022.

9.) Diverse Förderungen

Die Vorsitzende berichtet, dass einige Institutionen an die Gemeinde herangetreten sind, da sie einige Förderungen betragen wollen.

Für eine Subvention im heurigen Jahr ist es zu spät, da das Budget bereits beschlossen wurde. Wäre für 2020 ins Auge zu fassen.

RK Kirche – Pfarrer und Ratsvikare Tege und Luimbeck. In beiden Kirchen werden Sanierungen getätigt.

Vorsitzende verliest die Arbeiten. Insgesamt Kosten für Sanierung - DK € 80.000,-- RB € 28.000,--. Anfrage, ob Gemeinde einen Zuschuss gewährt. Im Gemeindevorstand besprochen, dass es im Gemeinderat diskutiert werden soll.

Bgmin: Meinung, erst dann, wenn die tatsächlichen Kosten aufliegen (Vorlage der Rechnungen).

Anfrage bzw. Wunsch wäre ca. 10 %. – € 8.000,-- DK und € 2.000,-- RB.

Gröllner: Grundsätzlich dafür, wenn tatsächlichen Kosten da sind.

Fuchs: Lösung an Vereinsförderung orientieren – 10 % bis max. € 5.000,-- und RB € 2.700,-- - sollte man allgemeine Regelung schaffen, wie man es zukünftig schaffen soll. Sonst eher Willkür.

Puschnig: In Relation zum Fußballverein, kann man auch Kirche mehr fördern.

Bgmin: Werden sicher Unterstützung geben, aber die genauen Zusagen können noch nicht gegeben werden. Bis dahin jeder Gedanken machen.

FF-DK-Berg: Gebäude, welches der Gemeinde gehört. Bgmin verliest das Schreiben der FF-DK-Berg. – Fenstertausch-Umbauarbeiten und Ausbau des Dachgeschoßes. Kosten ca. € 1.600,-- Fenster, € 1.200,-- Einbau und ca. € 3.000,-- Ausbau.

Sanierungen stehen in keinem Zusammenhang mit der jährlichen Förderung.

2020 – Beheizungsmöglichkeit geplant.

Feuerwehrgebäude ist Gemeinde-Eigentum. Gilt dieselbe Vorgehensweise, wie bei Kirchen.

Jugendfeuerwehr - eigenes Budget bekommen € 4.500,-- - alle 3 Wehren je € 1.500,-- -

Wissenstest gemacht und mit Bravour bestanden und dementsprechend eingekleidet. FF-DK-Ort vorfinanziert und ersucht um jetzige Auszahlung, da die Bekleidung vorfinanziert wurde.

- einstimmig, dass € 1.500,-- an FF-DK-Ort jetzt ausbezahlt werden sollen.

Jagdausschuss DK – Wege saniert – insgesamt € 9.825,-- - € 7.251,-- Freismuth u. Berger. Jagdpacht € 11.500,-- - kann heuer nicht mehr so viel bewerkstelligt werden. Blühflächen noch nicht erledigt. Anfrage um es Zuschuss gibt.

Bgmin schlägt € 1.000,-- vor.

Puschnig: Weg wurde sehr schön gemacht. Kritik in der Zeitung kann ich nicht verstehen. Sehr toll erledigt.

Bgmin: Der Weg kann nun auch mit kleineren Fahrzeugen befahren werden.

Einstimmig wird der Zuschuss an den Jagdausschuss in der Höhe von € 1.000,-- beschlossen.

10.) Personal

Da dieser Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln ist, wird hierfür eine gesonderte Niederschrift verfasst.

11.) Allfälliges

Anfragen und Wortmeldungen:

Puschnig: Bezug auf letzte GR-Sitzung – was hat sich bezüglich Sender getan?
Bgmin: vor ca. 1 Woche Anruf bekommen – Altbgm. ist abgesprungen. Die Firma versucht Gespräche mit Fr. Schober zu führen (Wäre dann im Waldbereich).

Werde nachfragen, warum Bgm.a.D. abgesprungen ist.

Bgmin: Nächste GR-Sitzung – Ende Juni 2019

Ende der Sitzung: 20:02 Uhr

V.g.g.

Die Bürgermeisterin:

Die Protokollbeglaubiger:

Die Schriftführerin:

Andrea Reichl

Robert Wolf

Andrea Weber

Thomas Himler

Helmut Gröller

David Hirmann